

durch anatomische Punkte genau bestimmten Maße des Kopfes und Gesichtes am Lebenden dienend.

3. Das am Wiener Anthropologischen Institute ausgearbeitete Universalinstrument für Schädel- (am Skelette) und Kopfmessungen (am Lebenden).

Als Maßeinheit ist in der Anthropologie allgemein das Metermaß eingeführt.

Sämtliche Instrumente sind deutscher oder schweizer Herkunft mit Ausnahme des letzteren, welches am II. physikalischen Institute der Wiener Universität hergestellt wurde und daher österreichischer Provenienz ist.

Das wertvollste Hilfsmittel der beschreibenden Anthropologie ist das Lichtbild, das aber nur nach international festgesetzten Normen angefertigt, wertvolles Material liefert. Einige Aufnahmen aus dem reichen Institutsbestande mögen die richtige Phototechnik, die besonders am Wiener Anthropologischen Institute eine weitreichende Vervollkommnung erfahren hat, zeigen.

Um die metrische Auswertung einwandfreier anthropologischer Lichtbilder zu ermöglichen, sind derzeit am Wiener Anthropologischen Institute Versuche im Gange, die vor einem erfolgreichen Abschlusse stehen und voraussichtlich wird die dazu erforderliche einfache Präzisionsapparatur von der Firma Zeiß in Jena erzeugt werden. Technik und Apparatur sind auch auf allen anderen Gebieten, die exakte Messungen wertvoller Objekte erfordern, anwendbar.